

**Von:**  
**Gesendet:**  
**Betreff:**

THOMAS DAILY <kundenbetreuung@thomas-daily.de>  
Thursday, 8 October 2020 09:38  
TD Morning News vom 08.10.2020



[Kostenfrei registrieren](#) | [News online](#)



Anzeige

Anzeige

## TD Morning News

### Art-Invest wirbt 200 Mio. Euro für "Post-Corona"-Hotelfonds ein

Art-Invest hat einen Hotelimmobilienfonds mit einem Volumen von 200 Mio. Euro Eigenkapital bei institutionellen Investoren platziert. Der neue "Post-Corona"-Hotelfonds fokussiert sich auf Investitionen in Hotelimmobilien, bei denen auch die Übernahme des operativen Hotelmanagements möglich bzw. notwendig ist. "Wir sind davon überzeugt, dass sich der Hotelsektor innerhalb der nächsten drei bis fünf Jahre erholen wird. Angesichts der derzeitigen Marktverfassung benötigt der Markt aber eine neue Investment-Strategie, die auch in pächterfreie Hotels investieren kann", sagt Geschäftsführer und Head of Hotels Peter Ebertz. Mit der Tochtergesellschaft GHotel könne man die Übernahme des Betriebes sicherstellen und die Verbesserung der operativen Performance in den Häusern managen. Mit seinen schon bestehenden Fonds plant Art-Invest weiterhin Investitionen in langfristig vermietete Hotels; hier hat das Unternehmen zuletzt das Leonardo-Hotel am Berliner Alexanderplatz gekauft.

### Essen: La Française kauft mit Koreanern Büroflächen von RWE

La Française Real Estate Managers und Hyundai Investments geben heute die Gründung des Joint Ventures HILF Euro Office bekannt, welches koreanischen Investoren den Aufbau eines diversifizierten Büroportfolios erlauben soll. Als erste Immobilie hat die von La Française vertretene Unternehmung ein Gebäude auf dem RWE-Campus im Norden der Essener Innenstadt (Altenessener Straße 279) erworben. Verkäufer RWE mietet das Gebäude für 17,5 Jahre zurück. Neben der Bürofläche von 11.754 m<sup>2</sup> umfasst es auch einen Trading Floor von 2.949 m<sup>2</sup>, auf dem die Energiehandelsaktivitäten von RWE angesiedelt sind. Der Grundriss der Immobilie lässt auch eine Multi-Tenant-Nutzung zu. Der Businessplan für das Joint Venture sieht eine Haltedauer von bis zu acht Jahren vor. Das Risikoprofil des aufzubauenden Portfolios reicht von Core bis Core+.



Anzeige

### Hotelinvestmentmarkt tut sich weiter schwer

Auf dem deutschen Hotelinvestmentmarkt läuft es besser als anderswo in Europa, und das dritte Quartal zeigte eine deutliche Aufwärtstendenz. Das war es aber schon mit den guten Nachrichten, denn das Transaktionsvolumen fiel von Juli bis September mit ungefähr 440 Mio. Euro halb so hoch aus wie im Vergleichszeitraum 2019. Seit Januar wurden laut den Marktberichten von CBRE, Colliers International, Cushman & Wakefield sowie JLL ca. 1,7 Mrd. Euro umgesetzt – das entspricht dank des Startquartals einem Rückgang von nur einem Viertel. CBRE weist darauf hin, dass der stärkste Rückgang des Transaktionsvolumens im 5-Sterne-Bereich (-85 % auf 23,5 Mio. Euro) stattfand. Die Spitzenrenditen bleiben unterdessen stabil, wie Colliers berichtet, und liegen deutschlandweit bei 4 %. Noch nicht absehbar sei das Ausmaß an Notverkäufen, sagt Heidi Schmidtke, Managing Director bei JLL Hotels & Hospitality. In vielen Fällen scheine es noch alternative Wege zu geben, wenn es mit der Finanzierung schwierig werde.

### TLG tritt weitere Supermärkte an x+bricks ab

X+bricks hat für ca. 50 Mio. Euro ein weiteres Portfolio mit Nahversorgungsschwerpunkt von der TLG erworben. Es ist schon das dritte Portfolio, das x+bricks von dem mit Aroundtown fusionierten Unternehmen innerhalb von vier Monaten kauft. Die zwölf Objekte weisen rd. 26.000 m<sup>2</sup> Gesamtmietfläche auf. Die Fläche ist zu rd. 96 % vermietet, dabei ist die Rewe Group mit rd. 68 % der Fläche der größte Mieter. Mit der Transaktion steigt der Immobilienbestand von x+bricks auf insgesamt 232 Objekte. X+bricks wurde bei dem Kauf von White & Case, NAI Apollo und Acht+ beraten und unterstützt.

**TATTERSALL · LORENZ**  
Immobilienmanagement

BERLIN DÜSSELDORF FRANKFURTAMMAIN HAMBURG HANNOVER MÜNCHEN STUTTGART

Anzeige

### Deutsche Asset One: Neues Ankaufsmandat umfasst auch Co-Living

Die Deutsche Asset One hat ein Individualmandat über 300 Mio. Euro für den Aufbau eines Portfolios aus Neubauwohnungen erhalten. Auftraggeber sei ein "namhafter deutscher institutioneller Investor", teilt das Unternehmen mit. Neben reinen Wohnobjekten will es für ihn auch alternative Wohnformen, wie z.B. Co-Living, Serviced Apartments und Seniorenwohnungen einkaufen – überwiegend als Forward-Transaktionen, die eine schlüsselfertige Übergabe der Objekte vorsehen. Das Beratungsmandat umfasst Dealsourcing, das Transaktionsmanagement, das Controlling während der Bauphase, das Asset-Management sowie das Portfolio-Management.

### Gesundheitsimmobilien: Transaktionen um 45 % auf 2 Mrd. Euro gestiegen

Platin



Gold



Nach einem starken dritten Quartal am Markt für Gesundheitsimmobilien in Deutschland stieg das Transaktionsvolumen in den ersten neun Monaten um 45 % auf 1,94 Mrd. Euro. Der Zuwachs wäre sogar noch größer ausgefallen, wenn es mehr Angebot gegeben hätte, ermittelt CBRE in einem Marktbericht. Pflegeheime machten knapp 69 % des Ergebnisse aus. 19 % entfielen auf betreutes Wohnen, wo das Investmentvolumen von 23 auf 378 Mio. Euro zunahm. Kliniken und Reha-Kliniken kamen zusammen auf einen Anteil von 8 %. Die Spitzenrendite für Pflegeheime blieb unverändert zum Vorquartal bei 4,25 %, lag aber um 0,5 Prozentpunkte unter dem Vorjahresquartal. Wegen des weiter steigenden Investoreninteresses prognostiziert CBRE weiteren Druck auf die Ankaufsrenditen.

Anzeige



## **DVI baut Wohn- und Geschäftsquartier in Erfurt**

Die DVI Gruppe will ein Wohn- und Geschäftsquartier im Erfurter Stadtteil Johannesvorstadt entwickeln. Die "Altonaer Höfe" sollen auf einem rd. 11.600 m<sup>2</sup> großen Grundstück an der Altonaer Straße/Ecke Schlachthofstraße entstehen und u.a. etwa 100 Wohnungen, davon 20 % als Sozialwohnungen, umfassen. Zudem würden die bestehenden, straßenseitigen Gebäude mit gewerblicher Nutzung erhalten werden, teilt DVI mit. Optional sei ein kleines Studentenwohnheim denkbar. Der Stadtrat hat nun die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans beschlossen. Demzufolge wird die Bebauung drei- bis maximal fünfgeschossig ausfallen.

## **Habona-Nahversorgungsfonds shoppt für 24 Mio. Euro in der Provinz**

Habona hat von mehreren Verkäufern sechs Nahversorgungsmärkte für seinen Einzelhandelsfonds 07 erworben. Das Gesamtinvestitionsvolumen betrug knapp 24 Mio. Euro. Die Immobilien haben ca. 10.000 m<sup>2</sup> Mietfläche, sind an Rewe, Edeka, Lidl und Netto vermietet und befinden sich in Aarbergen (Hessen), Bodenwöhr (Bayern), Lohmar und Ibbenbüren (Nordrhein-Westfalen) sowie Rieschweiler und Kelberg (Rheinland-Pfalz). Der geschlossenen Publikumsfonds wurde im 1. Halbjahr als Blindpool aufgelegt. Inzwischen wurden über 30 Mio. Euro bei Privatanlegern eingeworben und somit der Platzierungsstand von ca. 60 % erreicht. Habona plant in den nächsten Wochen weitere Ankäufe für das Vehikel.

## **"Grand Park Hotel Rovinj" ist Hotelimmobilie des Jahres**

Das kroatische "Grand Park Hotel Rovinj" ist auf dem Hotelforum in München zur Hotelimmobilie des Jahres gekürt worden. Das von der Maistra Hospitality Group entwickelte und betriebene Fünf-Sterne-Hotel überzeugte die Jury durch "die gelungene Kombination aus klarer, moderner Architektursprache der kroatischen Architekten 3LHD und die elegante, italienische Innenarchitektur von Piero Lissoni und Partnern". Das Ferienhotel mit 209 Zimmern sei so in die Umgebung eingebettet, dass sich für den Gast spektakuläre Blickachsen in die Bucht und auf den Ort Rovinj ergeben. Zu den Finalisten zählten außerdem das "Lighthouse Hotel

& Spa" in Büsum und das "Hotel Ottilia" in Kopenhagen. Unter den 40 Bewerbungen um den diesjährigen Preis waren 22 deutsche Häuser, vier davon hatten es unter die letzten zehn geschafft.

## Mimco kauft Fachmarktzentrum in Magdeburg

Mimco Capital aus Luxemburg hat für seinen Fonds "Everest One" das Fachmarktzentrum "Am Bördepark" in Magdeburg erworben. Dieses umfasst rd. 9.140 m<sup>2</sup> Mietfläche und 200 Außenparkplätze; zu den Mietern zählen Netto, Dänisches Bettenlager, Multipolster, Baby One, Fressnapf, Tedi und Kik. Einige Restflächen des 2006 erbauten Objekts seien noch vermietbar, heißt es bei Mimco. Der Everest One wurde nach Luxemburger Recht als Sicav-Fiar aufgelegt und richtet sich an deutsche und französische Family Offices und institutionelle Investoren. Angekauft werden u.a. "höherrentierliche Liegenschaften mit Restrukturierungsbedarf" mit Einzelhandels- und Büronutzung; im Einzelfall auch Hotels und andere Gewerbeimmobilien. Das Zielvolumen des Fonds beträgt 400 Mio. Euro.

Die **TD Morning News** sind ein kostenfreier Auszug aus **TD Premium**, dem größten Datenpool der Branche.

TD Premium verknüpft >500.000 News mit zehntausenden Projekt- und Transaktionsdatensätzen. Das Tool bietet zudem Zugriff auf sozioökonomische und Marktdaten (Büro, EZH, Logistik, Wohnen) und liefert kompakte Firmenprofile (Movers, Buyers, Sellers, Investoren, Expansionspläne).

[TD Premium Produktbeschreibung](#)

[TD Premium Login](#)

Das Newsletter-Abonnement kann jederzeit einfach beendet werden. [Klicken Sie dazu hier](#). Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der THOMAS DAILY GmbH.

© THOMAS DAILY GmbH | [Impressum](#)